

MEDIENMITTEILUNG

BEHIND THE MYTH

16. Februar bis 1. April 2017

Die Galerie Katapult freut sich, Sie auf ihre kommende Doppelausstellung *Behind the Myth* mit Werken des kolumbianischen Künstlers Omar Castañeda und des schweizerischen Künstlers Alain Bouvrot aufmerksam machen zu dürfen. Die beiden Künstler nehmen uns mit ihren unterschiedlichen Ausdrucksweisen mit auf eine Reise hinter die Mythen unserer modernen Gesellschaft. Zur Vernissage werden die Künstler persönlich anwesend sein.

Omar Castañeda ist einer der herausragenden zeitgenössischen Künstlern Kolumbiens und es ist uns eine Ehre ihn in unserer Galerie zeigen zu können. In seinen Arbeiten fühlt er sich der Kultur Kolumbiens verpflichtet und legt mit den von ihm verwendeten Techniken und Materialien die soziopolitischen Probleme seiner lateinamerikanischen Heimat offen. So vereint er in einer Serie Alltagsgegenstände der westlichen Konsumkultur mit präkolumbianischen Figuren und klagt so die Vorherrschaft der westlichen Kultur an, die andere Kulturkonzepte absorbiert, verpackt und schlussendlich vermarktet. Die Gegenstände dienen dabei als Metapher dieser Vorherrschaft, während die präkolumbianischen Bildnisse zu nostalgischen Erinnerungen verleiten, zu einer Hommage an die eigene, uralte Kultur. Eine weitere Inspiration findet Castañeda in Nahrungsmitteln. So verwendet er in einer anderen hier gezeigten Serie *panela* – einen nicht raffinierten, aus der ersten Pressung des Zuckerrohrs gewonnener Rohzucker, ein Grund- und Hauptnahrungsmittel der unterbemittelten Bevölkerungsschichten Lateinamerikas. „Die Idee, aus Nahrung, aus *panela*, Kunst zu machen, kam mir während meines Masterstudiums in London. Ich wollte meine Arbeit mit Kolumbien verlinken und entschloss mich, etwas zu tun, was die Aufmerksamkeit der Menschen auf sich ziehen würde, während ich im gleichen Augenblick die Schwachpunkte meiner Kultur aufzeigen kann“, sagt dazu Castañeda. Die Werke Castañedas werden mit der freundlichen Unterstützung der kolumbianischen Botschaft in der Schweiz gezeigt.

Die abstrakte Malerei von *Alain Bouvrot* zieht uns durch ihre Explosivität wie auch durch konstruktiv aufgebaute, eher mystisch gehaltene Werke in seinen Bann. Seine Werke sind geprägt von Leidenschaft, feiner Eleganz, unerschöpflicher Kreativität und einer tiefen Auseinandersetzung mit der zu verarbeitenden Materie. Die zum Teil grossformatigen, abstrakten Gemälde Bouvrots fordern den Betrachter auf, einzutauchen in die Welt des Räumlichen und der mannigfachen Variationen der Wahrnehmung. Nach Abschluss seines Jurastudiums nahm er die Chance wahr, beim neu geschaffenen Ressort „Art

Banking“ der UBS mitzuwirken. Gerade durch sein Engagement im Berufsleben inmitten dieses Spannungsfeldes von Kunst, Vermögensverwaltung und Recht findet Alain Bouvrot immer wieder neue Anreize, auch privat weiter an seinen künstlerischen Ideen zu arbeiten. Kontakte mit namhaften Galerien und Kunsteinrichtungen inspirieren und fördern ihn zugleich. Die persönlichen Begegnungen und Auseinandersetzungen mit Künstlern, wie zum Beispiel Antoni Tápies, widerspiegeln sich oftmals in seinen Kompositionen. Hingezogen und fasziniert wird Alain durch die Ideen und Inspirationen des "abstrakten Expressionismus".

- Vernissage:** 16. Februar 2017, ab 17:00
(die Künstler werden persönlich anwesend sein; Alain Bouvrot wird auch am Samstag, dem 18. Februar 2017, für Sie anwesend sein.)
- Ausstellungsdauer:** 16. Februar – 1. April 2017
- Öffnungszeiten:** Dienstag bis Freitag 14:00 – 18:30
Samstag 11:00 – 16:00
- Weitere Auskünfte:** Galerie Katapult
Julia Meyerhans-Soto und Diana Vogel
St. Johannis-Vorstadt 35, 4056 Basel
Tel: 0041 61 321 88 55
Email: contact@galeriekatapult.ch

Über uns: Die Galerie Katapult wurde im Juni 2008 von Julia und Roland Meyerhans-Soto an der St. Johannis-Vorstadt 35 in Basel gegründet. Seither präsentiert die Galerie in wechselnden Gruppen- und Einzelausstellungen schweizerische und internationale zeitgenössische Kunst und bringt Kunden, Kuratoren und Kritikern Werdegang und Werk der gezeigten Künstler näher. Seit Januar 2015 wurde das erfahrene Team durch die Kulturmanagerin Diana Vogel verstärkt. Julia Meyerhans-Soto und Diana Vogel – beide in Lateinamerika geboren – leiten nun die Galerie und zeigen auf einer Ausstellungsfläche von 200 m² in wechselnden Ausstellungen Werke sowohl etablierter als auch noch weniger bekannter zeitgenössischer Künstler Lateinamerikas. Ergänzt werden diese Ausstellungen durch Künstler anderer Provenienz. So entsteht ein interessanter Dialog zwischen den Kulturen.